

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

134

Wien, am 12. Mai 1932

## Bedeutender Rückgang der Zahl der Grippeerkrankungen in Wien.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien teilt mit, dass im vergangenen April in Wien 178 Anzeigen über Grippeerkrankungen eingelangt sind. Da im März dieses Jahres 1.538 Anzeigen über Grippeerkrankungen erstattet worden waren, ist die Zahl der Anzeigen über Grippeerkrankungen im Berichtsmonate um 1.360 zurückgegangen. Ausserdem sind im vergangenen April beim städtischen Gesundheitsamt 470 Anzeigen über Scharlacherkrankungen und 313 Anzeigen über Diphtherieerkrankungen erstattet worden. Gegenüber März dieses Jahres ist im Berichtsmonate die Zahl der Scharlacherkrankungen um 167, die Zahl der Diphtherieerkrankungen um 79 zurückgegangen.

.-.-.-.-.-

## Eine Rudolf Goldscheid-Gasse in Wien.

Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine von der Rosenackerstrasse in Hernals gegen Osten abzweigende Seitengasse nach dem im Vorjahre verstorbenen Mitbegründer der Wiener Soziologischen Gesellschaft, dem bekannten Soziologen Rudolf Goldscheid, "Rudolf Goldscheid-Gasse" zu benennen.

\*

Rudolf Goldscheid, der am 12. August 1870 in Wien geboren wurde, war Mitbegründer und Vorsitzender der Wiener Soziologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und Ehrenvorsitzender des Deutschen Monistenbundes. Seit 1922 wirkte er auch als Mitherausgeber der "Friedenswarte". Goldscheid, ein namhafter Philosoph und Soziologe, vertrat in seiner Philosophie einen aktivistischen Evolutionismus und bearbeitete zunächst systematisch den Richtungsbegriff als nicht weiter reduzierbares Urelement. Zu seinen bekanntesten Werken gehört die "Kritik der Willenskraft" (erschienen 1905) und "Der Richtungsbegriff und seine Bedeutung für die Philosophie" (erschienen 1907); im Jahre 1911 gab er seine Lehre vom organischen Kapitel die "Menschenökonomie" heraus. Goldscheid kann auch als Begründer der Finanzsoziologie bezeichnet werden; das grundlegende Werk "Staat, öffentlicher Haushalt und Gesellschaft" publizierte er im Jahre 1925

.-.-.-.-.-

## Eröffnung der städtischen Sommerbäder.

Die Wiener städtischen Sommerbäder werden übermorgen, Samstag, um 9 Uhr vormittags für die heurige Badesaison eröffnet.

.-.-.-.-.-

## Strassen- und Kanalbauten in Wien.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung die Durchführung von Strassen- und Kanalbauten in verschiedenen Bezirken Wiens beschlossen. Die Durchführung der Steinpflastererhaltungsarbeiten und der Erhaltungsarbeiten an Holzpflasterstrassen und an Asphaltpflasterstrassen in allen Wiener Bezirken erfordert allein Kosten in der Höhe von rund 1.100.000 Schilling. Ueberdies wird auf der Wieder die Fahrbahn der Treitlstrasse mit einem Kostenaufwand von 5.000 Schilling instandgesetzt, in Meidling ein neuer, 252 Meter langer Hauptunratskanal in der Wolfganggasse zwischen Arndtstrasse und Steinbauergasse mit einem Kostenaufwand von 90.000 Schilling errichtet, in Hietzing eine Teilstrecke der Heinrich Collin-Strasse mit einem Kostenaufwand von 3.500 Schilling neu gepflastert und in Ottakring der Hauptunratskanal in der Neulerchenfelderstrasse in der Strecke von der Meinhartgasse bis zur Deinhardtsteingasse in einer Länge von 180 Metern mit einem Kostenaufwand von 80.000 Schilling umgebaut.

.-.-.-.-.-